

kontakte

Infobrief der SIGNAL IDUNA für Handwerk und Handel 3/2023



Foto: Marketing Handwerk

Mit ihrer betrieblichen Gruppenversicherung unterbreitet SIGNAL IDUNA kleinen und mittleren Unternehmen ein besonderes Angebot.

Betriebliche Gruppen-Unfallversicherung

Mit Zusatzleistungen punkten

Zunehmend beurteilen Bewerberinnen und Bewerber einen Arbeitgeber anhand der von ihm angebotenen betrieblichen Zusatzleistungen.

Mit der Betrieblichen Gruppen-Unfallversicherung unterbreitet SIGNAL IDUNA vor allem kleinen und mittleren Betrieben ein besonderes Angebot. Der Arbeitgeber erhält ein starkes Instrument, um seine Beschäftigten an den Betrieb zu binden, sie zu motivieren und somit letztlich Ausfallzeiten zu senken.

Zudem ergänzt die betriebliche Gruppen-Unfallversicherung den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz. Dieser greift erst ab einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 20 Prozent infolge von Arbeits- und Wegeunfällen. Die meisten Unfälle allerdings passieren in der Freizeit: Hier greift der gesetzliche Schutzschirm nicht. Die private

Unfallversicherung hingegen erbringt ihre Leistungen ab einem Invaliditätsgrad von einem Prozent und schützt auch in der Freizeit – rund um die Uhr und weltweit.

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Das Tarifwerk von SIGNAL IDUNA umfasst als wichtigen Bestandteil ein professionelles Reha-Management. Dieses stellt nach einem schweren Unfall ab dem Tag der Unfallmeldung eine individuelle una-Management umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen. So informieren die Spezialisten beispielsweise über Therapie- und Behandlungsmaßnahmen und helfen dabei, die geeigneten Maßnahmen zu vermitteln. Der Versicherte und seine Angehörigen können sich darauf verlassen, dass ihnen rund

um die Uhr medizinisch ausgebildete Fachkräfte zur Seite stehen. Aufgrund der Kooperation mit dem Dachverband der gesetzlichen Unfallversicherung stehen diesem zudem die spezialisierten Kliniken der Berufsgenossenschaften offen, so dass rundum optimale Betreuung gewährleistet ist.

Ab drei versicherten Personen, zu denen auch der Arbeitgeber selbst gehören kann, ist es möglich, die Betriebliche Gruppen-Unfallversicherung abzuschließen. Je höher die Zahl der

Versicherten, desto günstiger wird der Beitrag. Der Betrieb kann den Beitrag steuerlich geltend machen: Je nach gewählter Vertragskonstellation zählt der Beitrag dann zum Arbeitslohn. Hier fallen neben der Einkommensteuer unter Umständen Kirchensteuer an sowie der Solidaritätszuschlag.

Übrigens: Die „Betriebliche Unfallversicherung ohne Direktanspruch“ ist für viele Betriebe eine besonders günstige Lösung. Steuern fallen hier nämlich nur an, wenn eine Leistung fällig wird.

Zukunftssichere Altersvorsorge für das Tischlerhandwerk

Sicher, profitabel und nachhaltig

Die sogenannte „Tischler-Rente“ ist eine auf dieses Handwerk genau angepasste Vorsorgelösung für das Alter.

Die Beschäftigten im Tischlerhandwerk profitieren gleich mehrfach von den zwischen Verbänden und der Gewerkschaft IG Metall abgeschlossenen Tarifverträgen zur Altersvorsorge. So leisten die Arbeitgeber oft einen Altersvorsorgebeitrag für die berechtigten Beschäftigten. Dieser liegt aktuell je nach Bundesland zwischen 360,94 Euro (z. B. in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen) und 1.218,98 (Hessen und Rheinland-Pfalz) im Jahr.

Um die eigene Altersvorsorge zusätzlich zu stärken, können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Vorteile der Entgeltumwandlung nutzen. Dabei lassen sich eigene Bestandteile wie Sonderzahlungen oder das zusätzliche Urlaubsgeld in die Tischler-Rente freiwillig einbringen.

Die meisten Betriebe setzen auf die Direktversicherung als Durchführungsweg für die betriebliche Altersvorsorge. Dieser ist verwaltungsarm und

einfach zu handhaben, was gerade für kleinere Betriebe ohne eigene Personalabteilung wichtig ist. Die Beiträge wirken sich zudem als Betriebsausgaben steuermindernd für die Unternehmen aus.

Nachhaltig und gefördert fürs Alter vorsorgen

Die von SIGNAL IDUNA angebotene Direktversicherung ist zudem nachhaltig ausgerichtet. Das angesammelte Kapital wird also an ökologischen, sozialen und ethischen Vorgaben ausgerichtet angelegt. Damit investieren die Beschäftigten gleich doppelt in die Zukunft: Sie sorgen staatlich gefördert und verantwortungsvoll für ihr Alter vor.

Lukrative Förderung der Tischler-Rente

In Kooperation zwischen den örtlichen Versorgungswerken des Handwerks und SIGNAL IDUNA gibt es für die Tischler-Rente Sonderkonditionen. Die Beiträge zur betrieblichen Altersvorsorge sind bis zu vier Prozent der



Foto: Marketing Handwerk

Die „Tischlerrente“ ist leistungsstark und nachhaltig ausgerichtet.

Beitragsbemessungsgrenze (2023: 3.504 Euro im Jahr) in der gesetzlichen Rentenversicherung steuer- und sozialabgabenfrei. Erst im Rentenalter, wenn das Einkommen in der Regel geringer ist, fallen Steuern

und unter Umständen Sozialabgaben für die Leistungen an.

Auch kleinere Unternehmen haben den Mehrwert einer betrieblichen Altersvorsorge erkannt: Sie binden die

Belegschaft dadurch stärker an das eigene Unternehmen und haben beim Wettbewerb um Fachkräfte im Handwerk ein Ass in der Tasche.

Elementarschutz

Auch für Betriebe essentiell

Im Jahr 2022 richteten vor allem Sturm, Hagel und Blitz immense Schäden an. Nach Zahlen der deutschen Versicherungswirtschaft summierten sich diese auf rund vier Milliarden Euro.

Schäden aufgrund von Elementarereignissen wie Hochwasser betreffen nicht nur private Immobilien, sondern auch Gewerbe- und Industriebetriebe. Das zeigen Unwetterereignisse immer wieder. Damit ist auch für Handwerksbetriebe eine passende Versicherung gegen Wetterereignisse ein Thema, das Betriebsinhaber nicht auf die lange Bank schieben sollten.

Zwar sind 99 Prozent aller Betriebe ohne besondere Auflagen gegen Elementarschäden versicherbar. Dennoch haben bisher sehr viele auf einen entsprechenden Versicherungsschutz verzichtet, nicht selten, um die Prämie zu sparen. Doch Sparen am falschen Ende kann teuer zu stehen kommen, denn ein nicht versicherter Elementarschaden bedroht oft die gesamte Existenz.

Der SI Immobilienschutz von SIGNAL IDUNA ist modular aufgebaut und somit maximal flexibel. So lassen sich verschiedene Risiken und Nebenkosten entsprechend dem individuellen Absicherungsbedarf einschließen. Dazu gehört auch die Erweiterte Elementarschadenversicherung.

Ein entscheidender Aspekt des betrieblichen Gebäudeschutzes ist die Versicherungssumme. Um hier nicht zu kurz zu springen, empfiehlt SIGNAL IDUNA Betriebsinhabern dringend,



Foto: Victor/unsplash.com

Der SI Immobilienschutz ist modular aufgebaut und sichert Betriebsgebäude ab.

sich von Fachleuten beraten zu lassen. Dazu gehört es unter anderem, die Immobilie gemeinsam zu bewerten und auf dieser Basis Absicherungsbedarf und risikogerechte Versicherungssumme zu bestimmen. Hier unterstützt SIGNAL IDUNA nicht nur bei der Wertermittlung, sondern auch mit einem Unterversicherungsverzicht.

Darüber hinaus ist der Elementarschutz in Vielgefahrenpolicen wie beispielsweise dem SI-Meisterstück

und dem Baustein Sach der MeisterpolicePro integriert.

Aber nicht nur eine Elementarversicherung mit möglichst geringer Selbstbeteiligung ist essentiell, so die Experten von SIGNAL IDUNA. In diesem Zusammenhang sollte man auch an eine Betriebsunterbrechungsver-sicherung denken. Liegt nach einem Wetterereignis die Produktion still, addieren sich ansonsten zu den Kosten zum Beispiel durch Hochwasser noch die Umsatzverluste.

Impressum

Herausgeber: SIGNAL IDUNA Gruppe, Unternehmenskommunikation, Telefon (0231) 1 35-42 45, Fax (0231) 1 35 13-42 45, claus.rehse@signal-iduna.de, **Verantwortlich für den Inhalt:** Edzard Bennmann, **Redaktion:** Claus Rehse, **Layout und Druckvorstufe:** Peter Petersen, **Druck:** SIGNAL IDUNA

Die „kontakte“ dienen vorwiegend der persönlichen Unter-
richtung. Mit einer Weitergabe an Dritte und dem Nachdruck einzelner Artikel ist der Herausgeber gern einverstanden.

Auflage: 1.500

Internet: <https://www.signal-iduna.de/presse/index.php#/documents>

SIGNAL IDUNA erhält einen E-Markenpartner-Preis

Digitale Produkte und Services

Auch im Juni 2023 wurden im Rahmen der Jahrestagung des Zentralverbands des Elektrohandwerks (ZVEH) wieder die E-Markenpartner-Preise vergeben. Mit ihnen werden verdiente Partner aus dem Qualitätsbündnis ausgezeichnet. Einer der drei Preise ging dabei an die SIGNAL IDUNA Gruppe.

Das 2008 ins Leben gerufene Qualitätsbündnis der E-Markenpartner umfasst Unternehmen aus Industrie, Großhandel und Versicherungswirtschaft. Der E-Marke gehören mehr als 8.700 Premium E-Markenbetriebe und mittlerweile 75 E-Markenpartner

an. Die Preisverleihung wurde vor rund 300 Gästen moderiert durch den neu gewählten ZVEH-Präsidenten Stefan Ehinger. Die SIGNAL IDUNA Gruppe ist der erste Versicherer, der einen E-Markenpartner-Preis erhält.

In seiner Laudatio hob Stefan Ehinger nicht nur die gemeinsamen Wurzeln im Handwerk hervor, sondern betonte auch, dass sich SIGNAL IDUNA „als Problemlöser“ verstehe und die E-Handwerke insbesondere mit digitalen Produkten und Lösungen unterstütze. Bei dieser Gelegenheit wies Stefan Ehinger auch noch einmal auf den Einstieg des Versicherungsunternehmens beim Software-Start-up der E-Handwerke, der mda GmbH & Co. KG, hin.

„Es hat uns sehr gefreut, dass SIGNAL IDUNA als verlässlicher Partner des Elektrohandwerks ausgezeichnet wurde. Gemeinsam setzen wir uns für Qualität und Innovation ein. Ein besonderer Dank gilt der Jury für diese fantastische Anerkennung“, dankte Ulrich Leitermann, Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe.



Foto: ZVEH

ZVEH-Präsident Stefan Ehinger (l.) und Vizepräsident Hans Auracher (2.v.r.) übergaben die Auszeichnungen unter anderem an Ulrich Leitermann (3.v.r.), Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe.